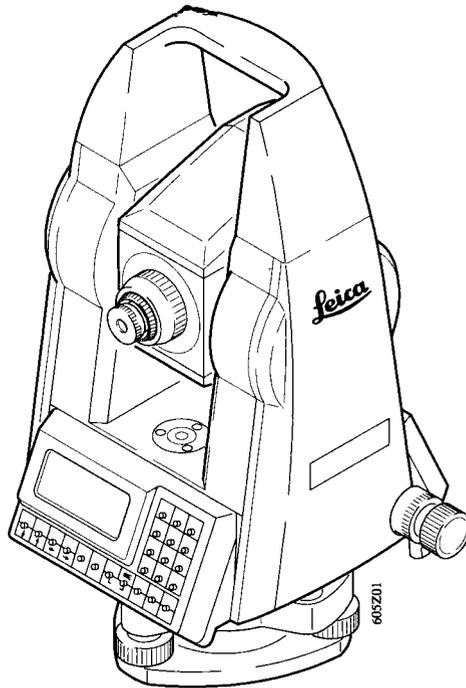


# TC605/TC805/TC905

## Elektronischer Tachymeter



### SURVEYORS-EXPRESS™



Milanweg 53 • 61118 Bad Vilbel

Tel. 06101 / 54 13 54 • Fax 55

[www.vermessen.de](http://www.vermessen.de)



**Vielen Dank für den Kauf dieses Leica Tachymeters.**



Diese Gebrauchsanweisung enthält neben den Hinweisen zur Verwendung auch wichtige Sicherheitshinweise (siehe Kapitel "Sicherheitshinweise").

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig durch.

# ***TC605/TC805/TC905***

## ***Elektronischer Tachymeter***

### ***Produktidentifizierung***

Die Typenbezeichnung und die Serie Nr. Ihres Produkts sind auf dem Typenschild im Batteriefach angebracht. Übertragen Sie die Serien-Nr. Ihres Instruments an die unten vorbereiteten Stellen und beziehen Sie sich immer auf diese Angaben, wenn Sie Fragen an unsere Vertretung oder Servicestelle haben.

Typ: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

---

## **Verwendete Symbole**

Die in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:



**GEFAHR:**

Unmittelbare Gebrauchsgefahr, die zwingend schwere Personenschäden oder den Tod zur Folge hat.



**WARNUNG:**

Gebrauchsgefahr oder sachwidrige Verwendung, die schwere Personenschäden oder den Tod bewirken kann.



**VORSICHT:**

Gebrauchsgefahr oder sachwidrige Verwendung, die nur geringe Personenschäden, aber erhebliche Sach-, Vermögens- oder Umweltschäden bewirken kann.



Nutzungsinformation, die dem Benutzer hilft, das Produkt technisch richtig und effizient einzusetzen.

<b>Einleitung</b>	<b>8</b>
Geltungsbereich der Gebrauchsanweisung	8
Wichtigste Elemente	9
<b>Aufstellen, Erste Schritte</b>	<b>12</b>
Auspacken	12
Batterie laden	13
Aufstellen	14
Dreifuss mit optischem Lot	14
Dreifuss ohne optisches Lot	15
Laser-Lot im Instrument	16
Instrument mit der elektronischen Libelle horizontieren	17
<b>Bedienungsphilosophie</b>	<b>18</b>
Einstellungen am Beginn	18
Einheiten in der Gebrauchsanweisung	18
Anzeige und Tastatur	19
Fixtasten	20
Funktionstasten	20
Steuertasten	21
Eingabetasten	21
Eingaben	22
Numerische / Alphanumerische Eingabe	22
Reflektorhöhe eingeben	23
Allgemeine Informationen	23
Menübaum (Hauptmenü)	24
Menübaum (Konfiguration)	25
Menübaum (Programme)	26
Hauptmenü	26
<b>Messen und Registrieren</b>	<b>27</b>
Anzeigesymbole	27
Anzielen und Distanzmessung	28
Beispiel: Exzentrische Anwendung	29
Anzeige der gespeicherten Messungen	30
<b>Messen und Registrieren mit Codierung</b>	<b>31</b>
<b>Codierung</b>	<b>32</b>
Eingabe einer neuen Codezeile in die Codelist	32
Funktion "Quick-Code"	33
Code-Eingabe im Messmodus	34
Eingabe von Codeinformationen	35
Codes registrieren	36
Suche von Codes mit Wildcards	37

<b>Programme</b>	<b>38</b>
Einleitung	38
Auftrag und Benutzer (Setze Job)	39
Stationskoordinaten und Orientierung setzen (Setze Stat)	40
Horizontalkreisorientierung	44
Freie Stationierung	46
Absteckung	51
Spannmass	53
Flächenberechnung (Flaeche)	56
Schnelle Messung und Registrierung (Schnellmess)	59
Schnurgerüst (Schnurger.)	61
<b>Einstellungen</b>	<b>69</b>
Eingabe der Punktnummer und Reflektorhöhe	69
Setzen der Hz-Richtung (SETZE HZ)	70
1. Variante	70
2. Variante	71
Setzen der Displaymasken (DSP)	72
<b>Datenmanagement (DATEN MANAG.)</b>	<b>73</b>
Eingabe von Koordinaten und Codes (EINGABE)	74
Koordinaten-Eingabe (KOORDINATEN)	74
Code-Eingabe (CODELISTE)	75
Suchen nach Punktnummern und Mehrfach- Registrierungen (SUCHEN)	76
Suche nach mehreren Datenblöcken gleicher Punktnummer	78
Anzeige der gespeicherten Daten (ANZEIGEN)	79
Löschen von Messungen, Koordinaten und Codes (LOESCH PKT)	80
Löschen des gesamten Datenbereichs für Messungen, Koordinaten und Codes (LOESCH ALLES)	81
<b>EDM Konfiguration (EDM KONF)</b>	<b>82</b>
1. EDM Modus	82
2. EGL (Zieleinweishilfe)	82
3. INTENS	83
4. Reflexfolie	83
<b>Geräteprüfung</b>	<b>85</b>
Batterie und Gerätetemperatur	85
EDM Signal (INTENSITAET)	86
<b>Konfiguration (KONFIG MENUE)</b>	<b>87</b>
Distanzkorrekturen	88
Display-Kontrast (KONTRA)	90
Daten- und Registrierparameter (REC DATEN)	91

Einheiten wählen (EINHEITEN)	94
Einstellungen für Zeit und Datum (Zeit/DATUM)	96
Automatische Abschaltung (EIN/AUS)	98
<b>TCTOOLS</b>	<b>101</b>
<b>Andere Datenformate</b>	<b>107</b>
<b>Kommunikation TC605/TC805/TC905 mit Feldrechner</b>	<b>108</b>
Punktnummer setzen	108
Standpunktkoordinaten setzen	108
Orientierung setzen	108
Absteckung via PC	109
<b>Prüfen und Justieren</b>	<b>110</b>
Bestimmung Instrumentenfehler (KALIB)	110
Höhenindexfehler	111
Ziellinienfehler (Hz-Kollimation)	114
Stativ	115
Dosenlibelle	116
Dosenlibelle am Dreifuss	116
Optisches Lot	117
Laser-Lot	119
<b>Pflege und Transport</b>	<b>120</b>
<b>Laden der Batterien</b>	<b>122</b>
Ladegeräte GKL22 und GKL23	122
Ladegeräte GKL12 und GKL14	123
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>124</b>
Verwendungszweck	124
Einsatzgrenzen	125
Verantwortungsbereiche	126
Gebrauchsgefahren	127
Laserklassifizierung	132
Integrierter	
Distanzmesser (EDM)	132
Zieleinweishilfe EGL1 (Option für TC805/TC905 Instrumente)	134
Laser-Lot	136
Elektromagnetische Verträglichkeit	140
FCC statement (applicable in U.S.)	142
<b>Meldungen und Fehler</b>	<b>143</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>145</b>
<b>Stichwortverzeichnis (Index)</b>	<b>151</b>

---

## **Einleitung**

Der TC605/TC805/TC905 eignet sich besonders für die Ingenieurvermessung sowie für die Gebäude- und Tiefbauvermessung mit Schwergewicht auf Absteckungen, Volumina-Berechnungen und tachymetrischen Aufnahmen. Schnelle und einfache Möglichkeiten zur Kodierung sind vorhanden. Winkelmessgenauigkeit und Reichweite des Entfernungsmessers sind aufeinander abgestimmt. Die Messwerte können in den internen Datenspeicher abgelegt oder individuell über die serielle Schnittstelle an ein externes Datenerfassungsgerät ausgegeben werden.

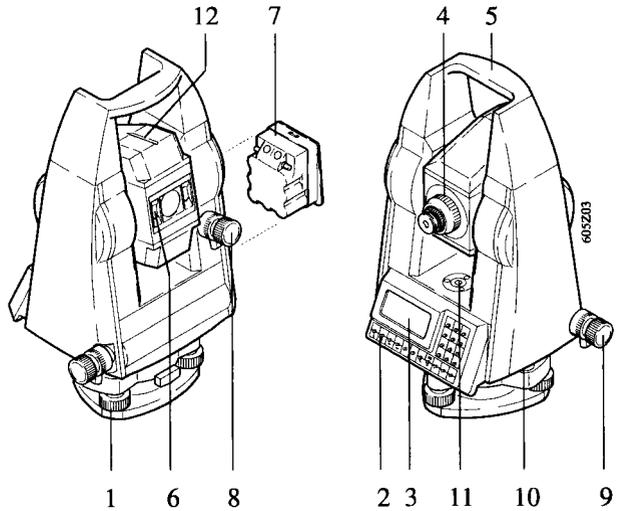
---

### ***Geltungsbereich der Gebrauchsanweisung***

Die vorliegende Gebrauchsanweisung gilt für folgende Modelle von Tachymetern:

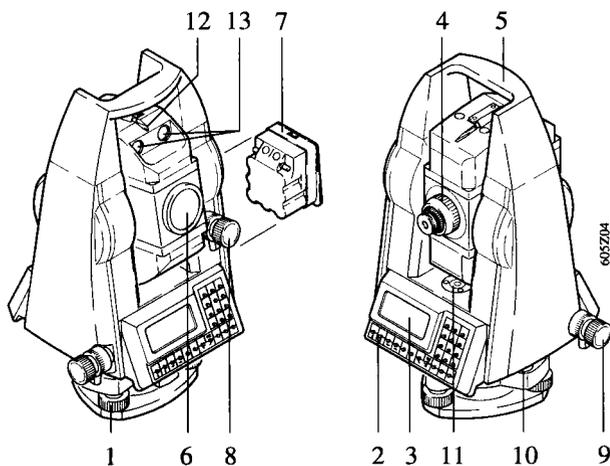
- TC605, TC605L
- TC805, TC805L
- TC905, TC905L

Unterschiede zwischen den drei Modellen TC605/TC805/TC905 sind deutlich hervorgehoben und entsprechend zugeordnet.  
Allgemeiner Text bezieht sich auf alle Modelle.



- |   |                      |    |                                  |
|---|----------------------|----|----------------------------------|
| 1 | Fussschraube         | 7  | Batterie                         |
| 2 | Tastatur             | 8  | Feintrieb vertikal               |
| 3 | Display              | 9  | Feintrieb horizontal             |
| 4 | Fokussierung         | 10 | Serielle Schnittstelle<br>RS-232 |
| 5 | Traggriff            | 11 | Dosenlibelle                     |
| 6 | Austrittsöffnung EDM | 12 | Richtglas                        |

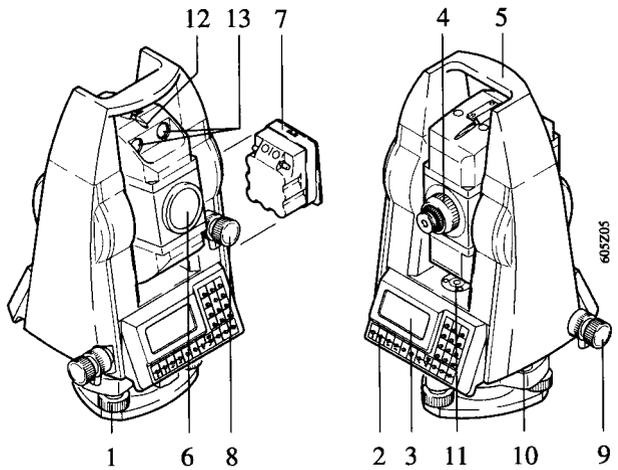
## TC805



- 1 Fussschraube
- 2 Tastatur
- 3 Display
- 4 Fokussierung
- 5 Traggriff
- 6 EDM, Fernrohr
- 7 Batterie

- 8 Feintrieb vertikal
- 9 Feintrieb horizontal
- 10 Serielle Schnittstelle RS-232
- 11 Dosenlibelle
- 12 Richtglas
- 13 EGL1 (Option)

# TC905



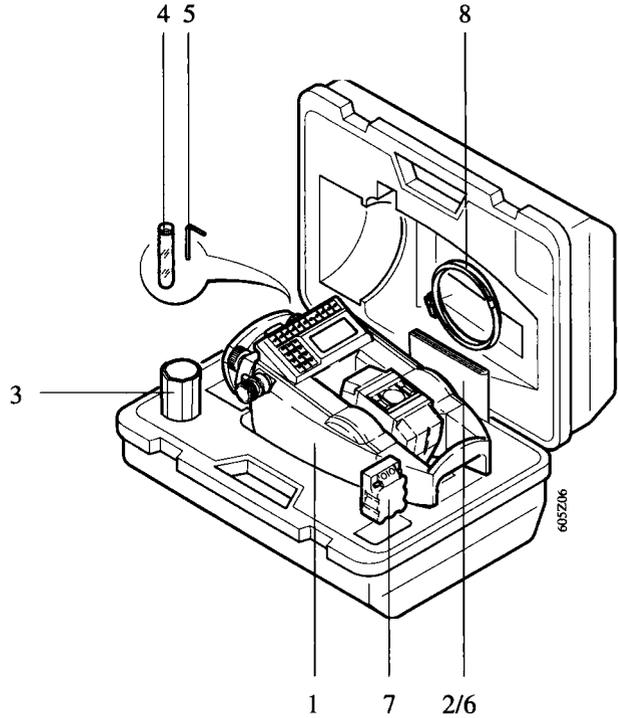
- 1 FuSSschraube
- 2 Tastatur
- 3 Display
- 4 Fokussierung
- 5 Traggriff
- 6 EDM, Fernrohr
- 7 Batterie

- 8 Feintrieb vertikal
- 9 Feintrieb horizontal
- 10 Serielle Schnittstelle RS-232
- 11 Dosenlibelle
- 12 Richtglas
- 13 EGL1 (Option)

# Aufstellen, Erste Schritte

## Auspacken

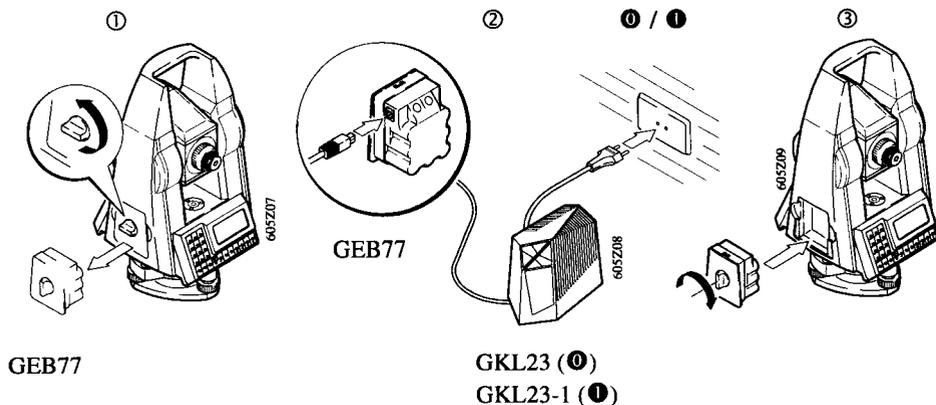
TC605/TC805/TC905 aus dem Transportbehälter nehmen und auf Vollständigkeit kontrollieren:



- |                      |                           |
|----------------------|---------------------------|
| 1 Instrument         | 6 Diskette mit TCTOOLS    |
| 2 Gebrauchsanweisung | 7 Ersatzbatterie (Option) |
| 3 Regenschutz        | 8 Datenkabel (RS232)      |
| 4 Justierstifte      |                           |
| 5 Inbusschlüssel     |                           |

## Batterie laden

Laden der Batterien mit Ladegeräten GKL12, GKL14, GKL22 oder GKL23. Weitere Angaben zum Laden der Batterie siehe Kapitel "Laden der Batterien".



⓪ Version für 230V Netzanschluss

Ⓛ Version für 115V Netzanschluss

Ladezeit:

Einschubatterie:	GEB77	1.0 Stunden
Externe Batterien:	GEB70	1.5 Stunden
	GEB71	5.0 Stunden

(Siehe auch Kapitel "Laden der Batterien")



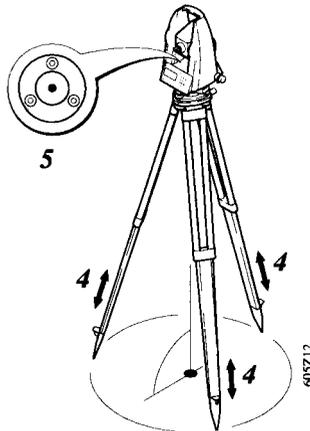
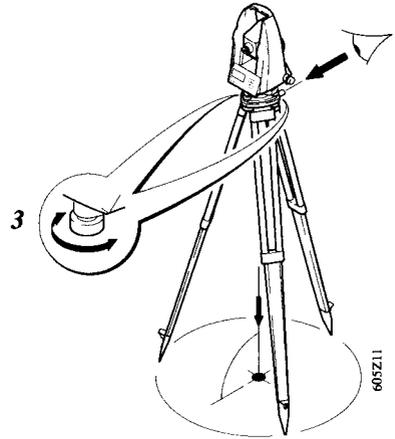
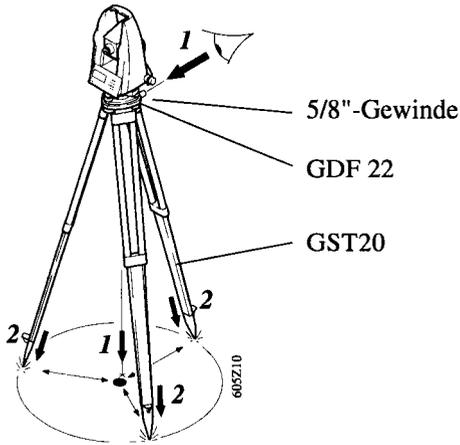
### WARNUNG:

Die Ladegeräte sind für internen Gebrauch bestimmt und dürfen nur im Gebäudeinnern und an trockenen Orten verwendet werden.

# Aufstellen

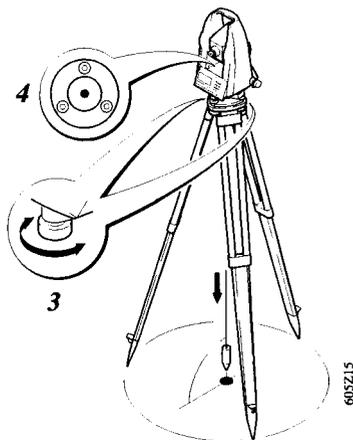
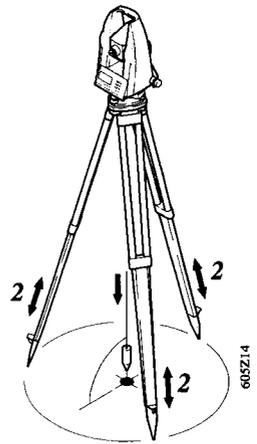
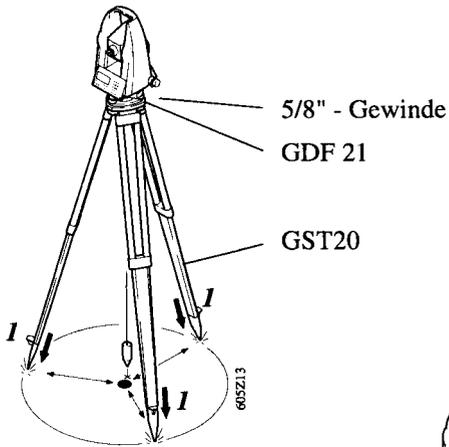
## Dreifuss mit optischem Lot

TC605/TC805/TC905  
mit Dreifuss GDF 22 und  
Stativ GST20 aufstellen



# Dreifuss ohne optisches Lot

TC605/TC805/TC905  
mit Dreifuss GDF 21 und  
Stativ GST20 aufstellen

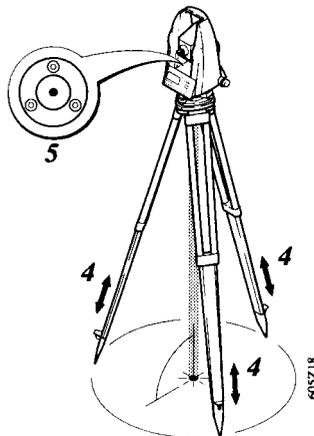
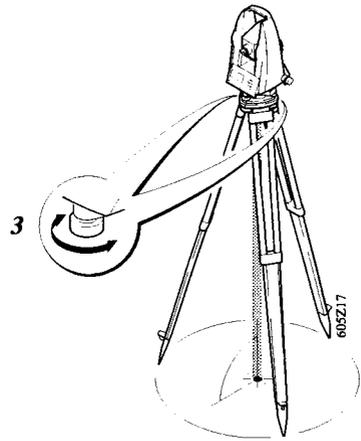
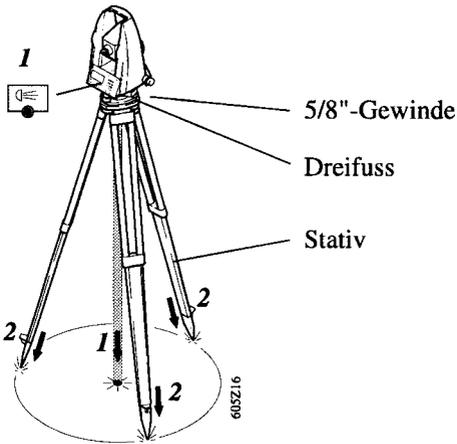
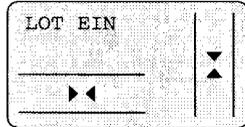


**Laser-Lot im Instrument**

Das Laser-Lot wird im Messdisplay aktiviert. Mit der elektronischen Libelle kann das Instrument horizontaliert werden.



Drücken (ca. 2 Sekunden), bis nachfolgende Anzeige erscheint. Das Laser-Lot wird eingeschaltet (Strahl bildet roten Punkt am Boden), die elektronische Libelle wird angezeigt.

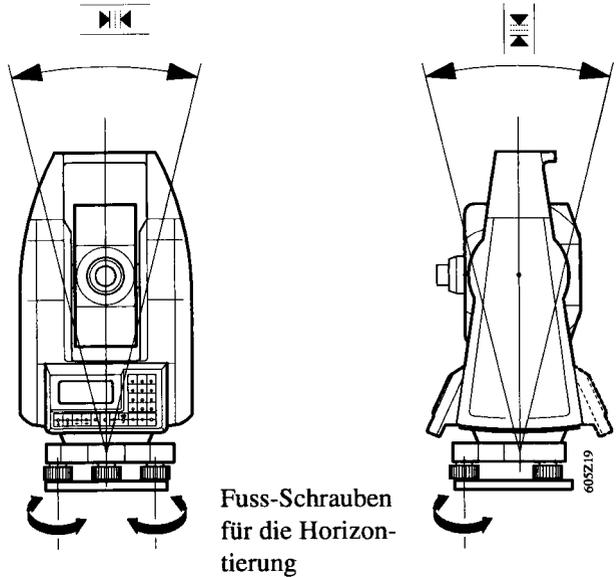


oder



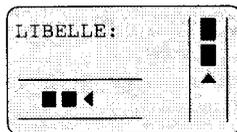
Lot abschalten, Anzeige verlassen.

**Instrument mit der elektronischen Libelle horizontieren**

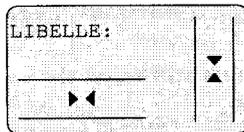


0 MENUE  
 1. SETZE HZ →  
 →2. LIBELLE →  
 3. DATEN MANAG. →

Horizontierung ungenügend



Horizontierung perfekt



Der TC605/TC805/TC905 ist einwandfrei horizontiert, wenn entweder nur noch Dreiecke sichtbar sind oder sich die Strichmarken **zwischen** den Dreiecken befinden.

---

# Bedienungsphilosophie

---

## **Einstellungen am Beginn**

Folgende Einstellungen am Gerät sind möglich:

### **Einheiten für die Distanzmessung (DIST):**

- m = Meter
- US fs = Fuss (dezimal)

### **Einheiten für die Winkelmessung (WINKEL):**

- gon = 400gon
- 360d = 359° 999 (dezimal)
- 360s = 359° 59' 59" (sexagesimal)

### **Auflösung der Winkelanzeige (RUNDEN):**

- hoch = 81°45' 24" (1"/0.5 mgon Intervall)
- mitt = 81°45' 25" (5"/1 mgon Intervall)
- nied = 81°45' 20" (10"/1 mgon Intervall)

Die genaue Vorgangsweise ist unter *Kapitel "Einheiten wählen (EINHEITEN)"* beschrieben.

---

## **Einheiten in der Gebrauchsanweisung**

Die Angaben in dieser Gebrauchsanweisung beziehen sich immer auf folgende Einheiten:

### **Längenangaben:**

- in m (Meter)
- im Text zusätzlich als Klammerangabe in US fs (Fuss)

### **Winkelangaben:**

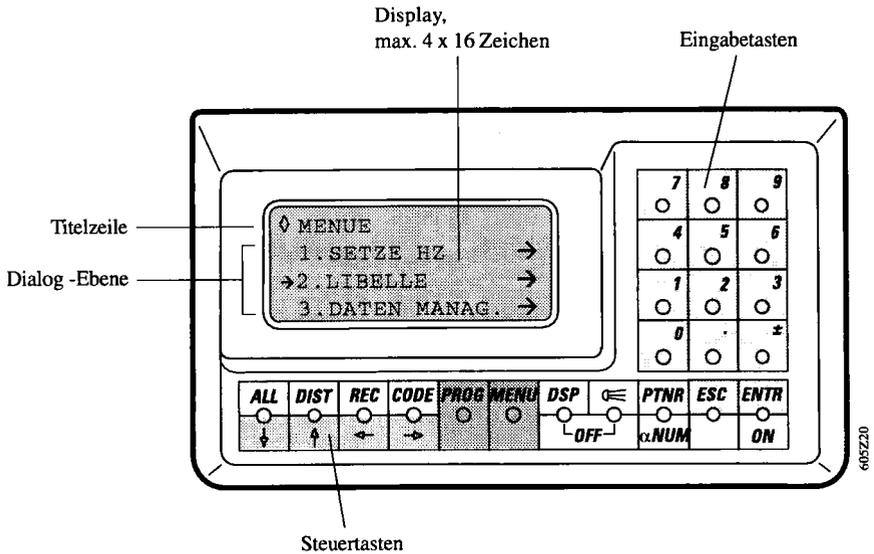
- in ° ' "
- im Text zusätzlich als Klammerangabe in gon

### **Temperaturangaben:**

- in °C
- im Text zusätzlich als Klammerangabe in °F

## Anzeige und Tastatur

Die Anzeige und die Tastatur sind in bestimmte Bereiche aufgeteilt, die eine übersichtliche Darstellung und eine leicht erlernbare Bedienung gewährleisten.



### Die vier Farbgruppierungen der Tastatur:

Grau: Fixtasten

Orange: Programme und Funktionen

Grün: Steuertasten

Gelb: Eingabetasten

---

## Fixtasten



Instrument einschalten.



Distanz messen und gemessene Werte automatisch speichern.



Distanz messen, gemessene Werte anzeigen, jedoch nicht speichern.



Speichert die angezeigten Messwerte.



Codetabelle und Codeeingabe aufrufen.



Wechseln der Displayanzeigen.



EIN/AUSSchalten der Displaybeleuchtung.  
Laserlot einschalten (ca. 2 Sekunden drücken).



Punktnummern eingeben.  
Umschalten zwischen numerischer und alphanumerischer Eingabe.



Instrument ausschalten.

---

## Funktionstasten



Aufruf der internen Applikationsprogramme.



Aufruf des Hauptmenüs (kurzer Druck).  
Aufruf des Konfig-Menüs: langer Druck (ca. 2 Sekunden).

---

## Steuertasten



Auswahl einzelner Funktionen und Eingabezeilen (abwärts);  
Anzeigen von Zeilen unterhalb des Displaybereichs.



Auswahl einzelner Funktionen und Eingabezeilen (aufwärts);  
Anzeigen von Zeilen oberhalb des Displaybereichs.



Eingabemarke nach links verschieben; zur Zahleneingabe und Auswahl von Parametern.



Eingabemarke nach rechts verschieben; zur Zahleneingabe und Auswahl von Parametern.

---

## Eingabetasten



Eingabe von Zahlen und Buchstaben.



Eingabe von Dezimalpunkt und Buchstaben.



Wechseln zwischen positivem/negativem Vorzeichen;  
Im Wildcard-Suchmodus wird ein "\*" eingefügt, wenn vorher die  -Taste betätigt wurde.



Eingaben und Werte bestätigen.

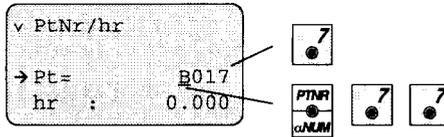


Unterbricht die aktive Funktion;  
Löschen von Fehlermeldungen;  
Eingaben abbrechen, ohne Übernahme der Werte.

# Eingaben

## Numerische / Alphanumerische Eingabe

Mit der -Taste kann zwischen Zahlen- oder Buchstabeneingabe umgeschaltet werden.



Eingaben bestätigen.



Eingaben verwerfen. Mit  können einzelne Zeichen von Rechts nach Links gelöscht werden. Sind alle bestehenden Zeichen gelöscht, erfolgt der Wechsel in die nächste Zeile.

### Alphanumerische Eingaben

Jeder numerischen Taste ( ... , ) sind 3 alphanumerische Zeichen zugeordnet.

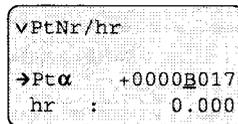
Durch mehrmaliges, schnelles Drücken einer numerischen Taste kann der gewünschte Buchstabe / Zeichen gewählt werden.

Bei aufeinander folgenden Eingaben von Buchstaben, die der gleichen Taste zugewiesen sind, muss eine Sekunde gewartet werden (bis der Cursor verschwindet).

Der alphanumerische Eingabemodus wird durch das Zeichen "α" gekennzeichnet.

Die verfügbaren alphanumerischen Zeichen sind:

A bis Z, Leerzeichen, /, \$, %, \_ , | , &.



Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen entspricht jener von Mobil-Telefonen.

## Reflektorhöhe eingeben

Drücken Sie , um Punktnummer und Reflektorhöhe (hr) einzugeben.

## Allgemeine Informationen

Start eines Untermenüs:

- Den Cursor ( → ) mit Hilfe der Tasten  /  auf das gewünschte Untermenü bewegen, Untermenü mit  oder  aufrufen.
- direkter Aufruf durch Betätigen der entsprechenden Nummern-Taste

Der Cursor befindet sich am oberen Ende der Auswahlliste.

```
√MENUE
→1. SETZE HZ      →
 2. LIBELLE       →
 3. DATEN MANAG. →
```

Der Cursor befindet sich am unteren Ende der Auswahlliste.

```
^MENUE
 3. DATEN MANAG. →
 4. EDM KONF     →
→5. TEST        →
```

Sowohl oberhalb als auch unterhalb des Cursors befinden sich Auswahlfelder.

```
◊MENUE
→2. LIBELLE      →
 3. DATEN MANAG. →
 4. EDM KONF     →
```

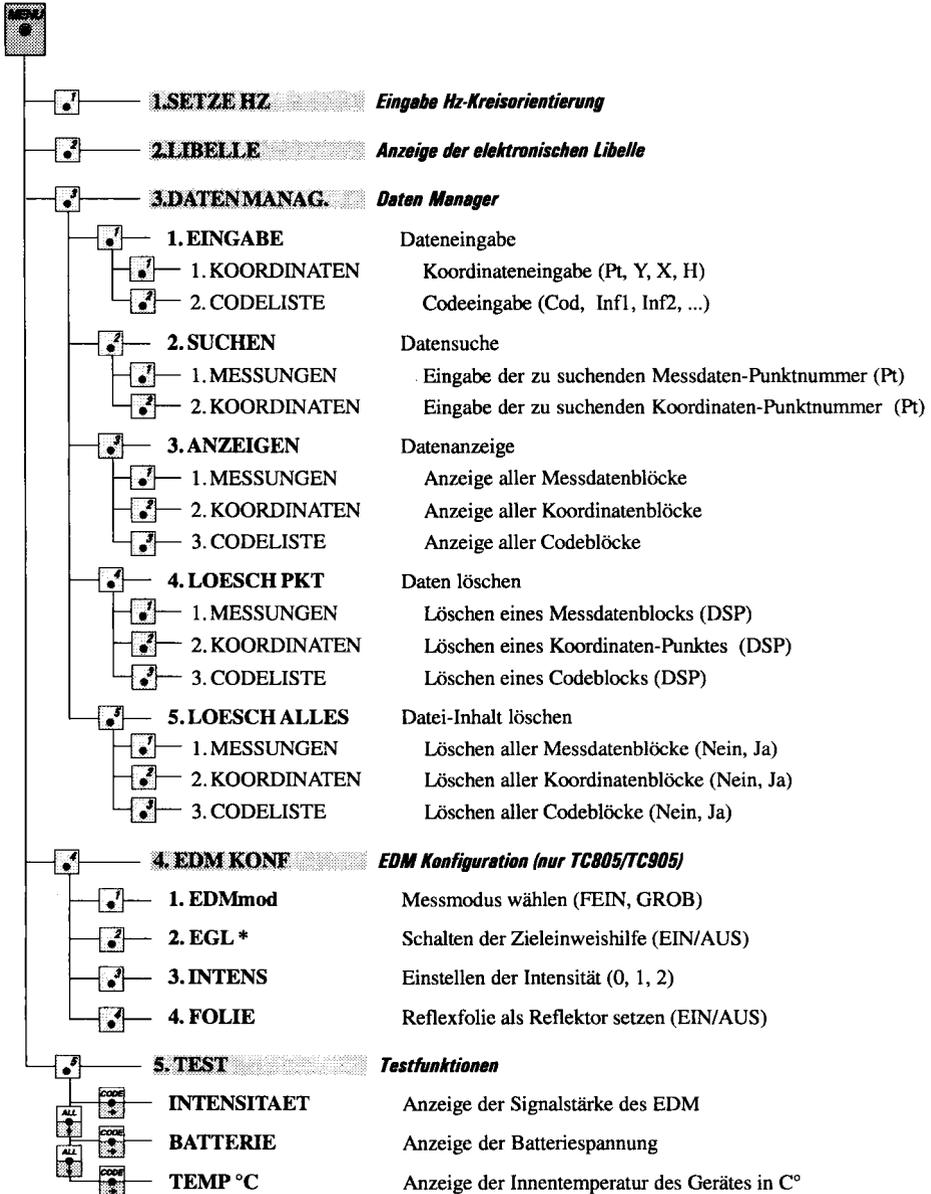
Das Pfeilsymbol signalisiert eine weitere Auswahl.

```
^MENUE
 3. DATEN MANAG. →
 4. EDM KONF     →
→5. TEST        →
```

Der Punkt signalisiert eine unveränderliche Anzeige

```
^SETZE JOB
Job:      0
Ope:      0
•Dat:     12/03/97
```

# Menübaum (Hauptmenü)

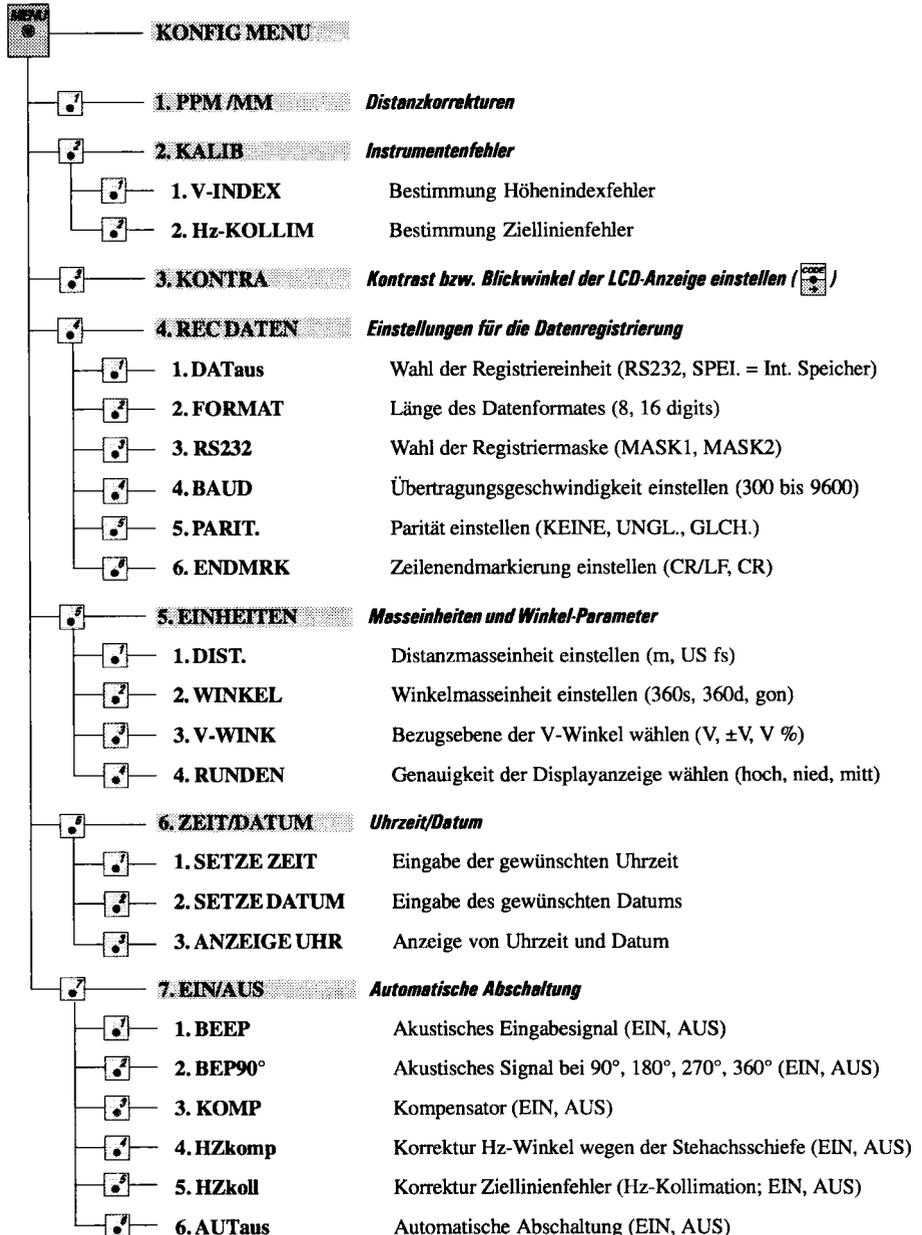


\* EGL ist als zusätzliche Option nur für TC805/TC905 erhältlich.

# Menübaum (Konfiguration)

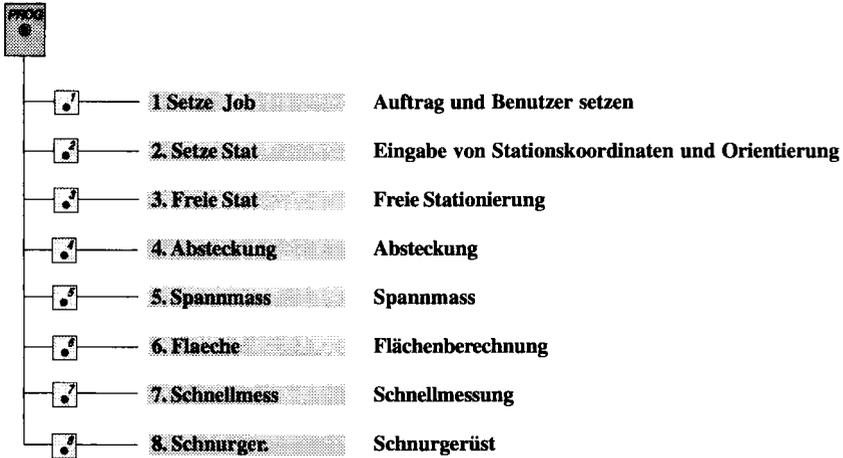


Lang drücken (ca. 2 Sekunden) bis das Konfigurations-Menü erscheint.



---

## Menübaum (Programme)



---

## Hauptmenü

**HZ-Einstellung (SETZE HZ)** Unter **SETZE HZ** kann der Hz-Winkel individuell gesetzt werden (manuell eingegeben oder den Wert durch Drehung des Instruments auf einen bestimmten Wert setzen, anschliessend den Wert festhalten).

**Elektronische Libelle (LIBELLE)** Ermöglicht die genaue Horizontierung des Gerätes.

**Daten Manager** Unter **DATEN MANAG.** können Messungen , Koordinaten oder Codes eingegeben, gelöscht oder angezeigt werden.

**EDM Konfiguration (EDM KONF)** Verschiedene Einstellungen für die Messungen können unter EDM CONF (nur TC805/905) eingestellt werden (z.B. Wahl des Messmodus, Zieleinweishilfe EGL EIN/AUS, Reflexfolie als Reflektor setzen, etc.)

**Test (TEST)** Unter **TEST** sind verschiedene Funktionen zusammengefasst, die Angaben zum Zustand des Geräts geben (z.B. Batterie usw.).

---

## Messen und Registrieren



Der Tachymeter ist nach dem Einschalten und dem korrekten Aufstellen sofort messbereit.

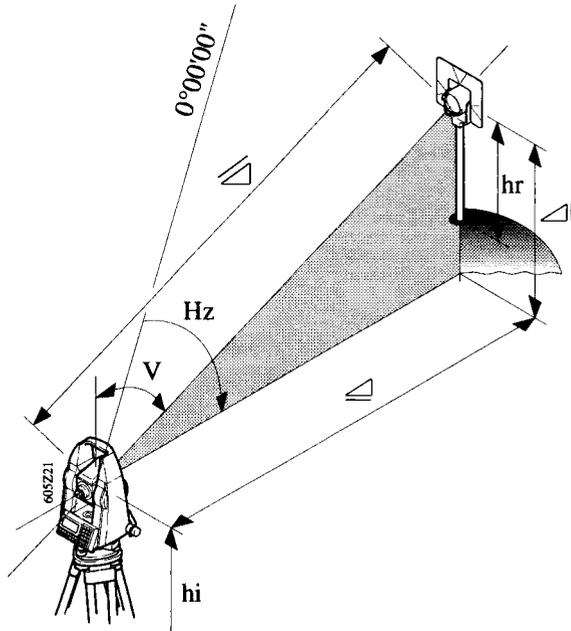
---

### Anzeigesymbole

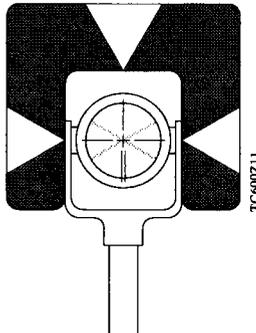
Pt	:	22
Hz	:	341°17'10
V	:	87°55'10
	:	3.782

- Pt : Punktnummer
- Hz : Horizontalwinkel
- V : Vertikalwinkel
-  : Schrägdistanz
-  : Horizontaldistanz
-  : Höhendifferenz
- Y : Ostkoordinate (Rechtswert)
- X : Nordkoordinate (Hochwert)
- H : Höhe
- Cod : Codebezeichnung
- hr : Reflektorhöhe
- hi : Instrumentenhöhe
- ppm : Atmosphärische Distanzkorrektur
- mm : Prismenkonstante (Leica-Rundprisma = 0)

## Anzielen und Distanzmessung



Prismenhalter GPH1 mit  
Zieltafel GZT4



Beim Anzielen durch Scheiben oder bei reflektierenden Objekten können Fehlmessungen entstehen. Für längere Distanzen oder bei ungünstigen Bedingungen, müssen zur Streckenmessung mehrere Prismen verwendet werden (z.B. Dreiprismenhalter GPH3).



Pt	:	1
H <sub>z</sub>	:	341°17'10
V	:	87°55'10
	:	----

Gleichzeitige Distanz- und Winkelmessung einschliesslich Datenregistrierung.

Die Punktnummer wird nach jeder Registrierung um 1 erhöht.

oder



Pt	:	1
H <sub>z</sub>	:	341°17'10
V	:	87°55'10
	:	3.782

Distanzmessung.



speichert die Winkel und die gemessene Distanz.

Der angezeigte H<sub>z</sub>-Winkel entspricht immer der aktuellen Fernrohr-Richtung.

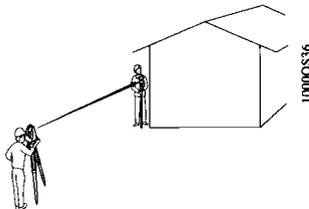
### Beispiel: Exzentrische Anwendung



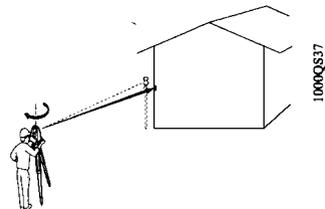
Distanz und H<sub>z</sub>-Winkel können separat gemessen werden. Dabei immer zuerst die Distanz messen und dann die Richtung nachstellen (z.B. beim Einmessen von Hausecken). Mit die Daten registrieren.



Der gespeicherte V-Winkel gilt immer für die Stellung nach Beendigung der Distanzmessung.



DISTANZ messen ( )



DATEN speichern ( )

---

## Trackingfunktion



2 sec drücken und die Trackingfunktion wird eingeschaltet.



Unterbrechen der Trackingfunktion und zurück in den Einzel-Messmodus.

---

## Anzeige der gespeicherten Messungen



```
◊ MENUE
1. SETZE HZ      →
2. LIBELLE      →
→3. DATEN MANAG. →
```



```
◊ *3. DATEN MANAG.
1. EINGABE      →
2. SUCHEN       →
→3. ANZEIGEN   →
```



```
√ *3. ANZEIGEN
→1. MESSUNGEN  →
2. KOORDINATEN →
3. CODELISTE   →
```



```
Beob : 0004/0047
                22
Typ :      Messung
DSP Datenanzeige
```

Messblock

Total gemessene Blöcke  
(max. 3000, siehe Kapitel  
"Registrierung", Seite 91)



Blockweise Scrollen der Messdaten aufwärts oder abwärts. Festhalten bewirkt ein kontinuierliches Scrollen der Messdaten, nach unten oder oben.



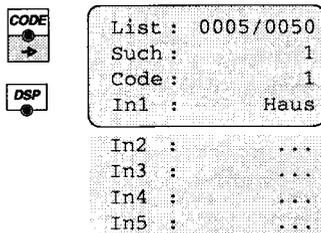
Zeilenweise Anzeige der Daten innerhalb eines Blocks  
Beispiel:

```
Beob : 0004/0047
Hz    : 98.404
V     : 92.209
△    : 3.782
```

## Messen und Registrieren mit Codierung

Jeder Messung können Codes zugeordnet werden. Die vermessenen Punkte werden dabei mit Zusatzinformationen versehen.

### Anzeigen von Zeilen unterhalb des Displays:



Codes können direkt eingegeben oder aus 100 vordefinierten Codes aus der Codeliste ausgewählt werden. Gewünschte Codes können dank der integrierten Suchroutine schnell und einfach gefunden werden. Ausserdem können die ersten zehn Codes einer Codeliste den numerischen Tasten zugewiesen werden ("Quick-Code"). Ein Code kann max. 8 Zeichen enthalten.

Alphanumerische Codes können am PC mit TCTOOLS definiert und dann in den TC605/TC805/TC905 über eine RS232-Schnittstelle geladen werden. Codes können im Instrument an die bestehende Codeliste mit den folgenden Menüoptionen angehängt werden:

- DATEN MANAG.
- EINGABE
- CODELISTE

# Codierung

## Eingabe einer neuen Codezeile in die Codeliste

Die Codeeingabe am Instrument wird im "DATEN  
MANAG." durchgeführt. Als Code sind sowohl Buch-  
staben als auch Zahlen zugelassen.



```
√*3.DATEN  MANAG.
→1.EINGABE  →
 2.SUCHEN   →
 3.ANZEIGEN →
```



```
^*1.EINGABE
 1.KOORDINATEN →
→2.CODELISTE →
```



```
√ Code Eingabe
→Cod:      145
In1:       HAUS
In2:       EINFAHRT
In3:       BREITE
In4:       START
In5:       ENDE
```



```
Code Eingabe
Anhaengen>   Ja
```



Wechseln zwischen Ja/Nein.



Eingabe bestätigen.

## **Funktion "Quick-Code"**

Die Funktion "Quick-Code" ermöglicht enorme Zeiterparnis bei Messungen mit Codierung. Mit nur einem Tastendruck wird der Code gewählt, die Messung ausgelöst sowie Codierung und Messung gespeichert.

Um diese "Quick-Code" - Funktion zu aktivieren, muss zuvor mit  folgende Displaymaske eingestellt werden:

Pt	:	123
Cod	:	341°17'10
	:	-----
hr	:	1.500

In diesem Anzeigemodus werden die ersten 10 Codeblöcke einer Codeliste dem Zahlenblock der Tastatur zugewiesen.

Sie können mit , ..., ,  direkt aufgerufen werden.

Dabei wird der Code zugewiesen, eine Messung ausgelöst sowie Code mit Winkel und Distanz abgespeichert.

**Zur Verwendung der ersten zehn Codes sind keine weiteren Eingaben nötig.**



Zum optimalen Einsatz dieser Funktion schreiben Sie Ihre zehn meistgebrauchten Codes in die ersten zehn Zeilen der Codeliste.

## Code-Eingabe im Messmodus

Codes können jederzeit auch direkt in der Zeile "Such= ....." eingegeben werden. Existiert keine Codeliste oder wurden keine Codes gefunden, so wird automatisch der in der Zeile "Such= ....." eingegebene Code verwendet. Codes können ebenfalls mit folgender Tastenkombination  +  (= "\*" ) in der Zeile "Such= ....." aus einer Liste ausgewählt werden.

Auswahl des Codes mit  oder .

Um Codes schnell und effizient zu finden, muss lediglich der erste Buchstabe oder die erste Zahl des entsprechenden Codes eingegeben werden. Mehrere Buchstaben oder Zahlen können eingegeben werden. Codes, die diese eingegebenen Buchstaben- oder Zahlenkombinationen als erste Charakter erfüllen, werden sofort angezeigt.

Siehe auch Kapitel "Codierung" unter "Suche von Codes mit Wildcards".



```
List: 0005/0050
Such = +47
Code: -----
In1 : -----
```



```
List: 0005/0050
Such = +45
Code: -----
In1 : -----
```

In der Zeile "Find= ...." eingegebene Codes, welche nicht in der Codeliste enthalten sind, werden automatisch als Code akzeptiert. Es können keine weitere Informationen ("In1" ... "In5") hinzugefügt werden.



```
CODE EDIT
Code gespeichert
```

Bestätigung und Abspeichern mit .